

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche gemacht?"

Beitrag von „Hannelotti“ vom 22. Februar 2020 18:32

Zitat von symmetra

Was macht ihr alle für seltsame Einstiege? Referat über die letzten Stunden? Transferleistungen zu Beginn?

Ich habe es so gelernt, dass Einstiege möglichst alle aktivieren sollen, da sie sehr niedrigschwellig an der Lebenswelt orientiert sein sollen. Von der Basis aus leitet man dann mit mehr oder weniger geschickter Manipulation zum Problem der Stunde(n). Oder man startet im Sprachunterricht mit einer zum Stundenziel passenden Activity oder einem Impuls, zu dem sich jeder äußern kann.

Wo gehört an dieser Stelle denn der Transfer? Meine ich gar nicht provokant, ich verstehe es wirklich nicht.

Transfer in dem Sinne, dass die SuS erkennen können sollen, was der Einstieg mit dem aktuellen Thema zu tun hat. Wir haben im ref gelernt, dass der Einstieg sowohl das vergangene, als auch das kommende aufgreifen soll und eine Problemstellung beinhalten soll. Beispielsweise eine Karikatur im Rahmen des politikunterrichts, die wollte die FL immer gerne sehen. Dann müssten die sus das gesammelte wissen auf eine neue Situation übertragen und in dem Sinne eine "transferleistung" erbringen, indem sie eine Problematik überhaupt erstmal erkennen. Beispiel Grundgesetz. Angenommen, in den vergangenen Stunden hätten wir uns verschiedene Menschenrechte angeschaut. Würde ich jetzt in der neuen Stunde zB zum Thema Menschenrechtsverletzungen kommen wollen, könnte ich zB als Einstieg eine Karikatur mit einem undemokratischen Politiker aus irgendeinem undemokratischen Land zeigen. Sowas hätte das Seminar empfohlen. Würde ich das tun, dann würden die sus "Da is Mann, guckt böse" sagen. Und die sus würden selbst nie darauf kommen, dass das irgendwas mit unserem aktuellen Thema zu tun hat. Geschweigedenn, dass das irgendeine Problemstellung bei ihnen aufwerfen würde, außer "Es gibt Leute, die sind böse".

Wenn ich eine tolle, funktionierende Idee hätte, wie man den Einstieg sinnvoller gestalten zu können als ein Rückblick, würde ich sie gerne nutzen. Für Vorschläge bin ich dankbar. Ich für meinen Teil habe schon verschiedenstes ausprobiert, aber bisher fand ich den stundenrückblick bei meinen sus am effektivsten, weil sich da die meisten sus beteiligen konnten und sie danach zumindest wieder im Thema drin waren. Aber vielleicht können ja die Kollegen vom Kolleg, die ähnliches Klientel haben, ein paar Anregungen geben 